Zeitschrift: Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen

Gesellschaft

Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Band: 21 (1879-1880)

Artikel: Kritische Uebersicht über die Gefässpflanzen der Kantone St. Gallen

und Appenzell

Autor: Wartmann, B. / Schlatter, T.

Kapitel: 2: Fam. Berberideæ. Berberitzengewächse

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-834981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 2. Fam. Berberideæ. Berberitzengewächse. Bérberis L. Berberitze, Sauerdorn.
- B. vulgáris L. Gemeine B. In Hecken, Gebüschen, an Waldrändern in der Ebene und Bergregion durch das ganze Gebiet; steigt bis zu 1200 M. hinauf (Calveis, Kreuzegg: Th. Schl.).
 - 3. Fam. Nymphæaceæ. Seerosengewächse.
 - 1. Nymphéa Sm. Secrose.

N. alba L. Weisse S. In Gräben und Sümpfen dem ganzen Laufe des Rheines und der Linth folgend, ebenso an den Ufern des Boden- und Zürchersees. Ueberdies zerstreut in Teichen und Lachen bei Werdenberg, Häggenschwil, Watt bei Mörschwil, Magdenau, Züberwangen, Wil etc.

Höchster bisher bekannter Standort für unser Gebiet: Schwendisee (1148 M.) südlich von Wildhaus (Stud. Baumgartner).

Brügger fand am 28. August 1856 in den Gräben längs der Strasse von Gams nach Haag eine Form, welche sich der N. semiaperta Klinggrf. nähert. Narbe orangegelb, 11 bis 19strahlig, Strahlen am Grunde dreiriefig, indessen verläuft bloss eine Riefe bis zum Rande, so dass jene doch nur einspitzig sind; das Mittelsäulchen der Narbe konisch erhaben; Kronblätter 12—18. Die Blüthen waren Nachmittags 4 Uhr nur halb geöffnet. Daneben fanden sich typische Früchte der N. alba mit flachem Mittelsäulchen.

Hie und da kommen im Gebiete auch Formen der N. alba typica vor, welche hinsichtlich der Staubgefässe mit N. semiaperta übereinstimmen.

2. Nuphar Sm. Teichrose.

1. N. lúteum Sm. Gelbe T. Meist in tiefen, moorigen Gräben und in langsam fliessenden Bächen am Laufe der